

Elektronisches Monitoring (eMo) zur Bund-Länder-Städtebauförderung

Programm:

- Aktive Stadtzentren
 Stadtumbau
 Städtebaulicher Denkmalschutz
 Soziale Stadt - Investitionen im Quartier
 Kleinere Städte und Gemeinden

Berichtsjahr 2013

Gemeindenname _____ Aktenzeichen der Gemeinde _____

Maßnahmebezeichnung _____

Aktenzeichen des Bundes _____ Bundeswahlkreisnummer _____

Umsetzung der Förderung im Berichtsjahr/Monitoring (Rückblick)

A. Input im Berichtsjahr im Fördergebiet

1. Bezeichnung der durchgeführten Einzelmaßnahmen

Bezeichnung/Nennung der durchgeführten, nicht zwingend abgeschlossenen, Einzelmaßnahmen im Berichtsjahr, bei interkommunalen Maßnahmen - insb. im Programm Kleinere Städte und Gemeinden - bitte alle Einzelmaßnahmen nach Gemeinden auflisten (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen; kurze Bezeichnung der Einzelmaßnahme ausreichend).

2. Verausgabte Städtebauförderungsmittel

Verausgabte Städtebauförderungsmittel in Euro im Berichtsjahr (Summe aus Bundes-, Landes- und Kommunalmitteln)

3. Räumliche Überlagerung von Städtebauförderungsmaßnahmen

Es liegt keine räumliche Überlagerung mit einer anderen Städtebaufördermaßnahme vor.

	Maßnahmebeschreibung	Räumliche Überlagerung			
		gering (<25 %)	wesentlich (25-75 %)	überwiegend (76-<100%)	identisch (100 %)
<input type="checkbox"/>	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Städtebaulicher Denkmalschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Soziale Stadt - Investitionen im Quartier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Stadtumbau Ost bzw. West	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Förderung kleinerer Städte und Gemeinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Können die Einzelmaßnahmen in den sich überlagernden Städtebauförderprogrammen programmscharf zugeordnet werden? ja nein

4. Bündelung

4.1 Welche Finanzierungsquellen kommen bei der Durchführung der Gesamtmaßnahme zusätzlich zum Einsatz?

Mittel aus EU-Programmen

- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Europäischer Sozialfonds (ESF)
- Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Infrastrukturförderung)
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
- weitere _____
- Mittel aus Landesprogrammen

wenn ja, darunter Mittel nach Entflechtungsgesetz

- zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden ja nein
- zur Wohnraumförderung ja nein

- Mittel aus KfW-Programmen, darunter Energetische Stadtsanierung
 sonstige kommunal orientierte Programme

- Mittel anderer Förderprogramme des Bundes
- Zusätzliche Mittel aus Kommunalhaushalt (ohne Eigenanteil an Städtebauförderung)
- Private Mittel (ohne Verfügungsfonds)

wenn ja, von Stiftungen kommun. Unternehmen Verbänden, Trägern
 privaten Unternehmen privaten Personen Sonstigen: _____

bitte benennen

- Es erfolgt keine Bündelung.

4.2 Geschätzte Bedeutung der erzielten Mittelbündelung für die Durchführung der Gesamtmaßnahme

- keine gering hoch sehr hoch

5 Geschätzte Bedeutung von Steuervergünstigungen nach § 7h und § 7i EStG

- keine gering hoch sehr hoch

B. Output im Berichtsjahr im Fördergebiet und mit Städtebaufördermitteln geförderte und fertiggestellte Einzelmaßnahmen

Jede Einzelmaßnahme ist nur einmal zu erfassen. Auch wenn nur Teilsanierung gefördert wird, aber Vollsanieung das Ergebnis ist, bitte Ergebnis der Vollsanieung angeben. Bei Gesamtmaßnahmen mit mehreren Teilgebieten und bei interkommunalen Maßnahmen, insbesondere im Programm Kleinere Städte und Gemeinden, bitte die Angaben zusammenfassen.

0. Vorbereitende Maßnahmen (Gutachten, Wettbewerbe etc.)

1. Ordnungsmaßnahmen Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

Sanierte Altlastenfläche (Grundfläche)	_____	m ²
Entsiegelungen für öffentliche/private Nachnutzungen	_____	m ² / _____ m ²
Neu angelegte Flächen für öffentliche und private Nachnutzungen		
a) Bauflächen	_____	m ²
b) sonstige Flächen	_____	m ²
Grunderwerb/davon Zwischenerwerb	_____	m ² / _____ m ²

2. Rückbau

2.1 von Gebäuden

a) Anzahl rückgebaute Wohn-/Gewerbeeinheiten

davon Baualter bis einschließlich 1918

davon Baualter 1919 bis einschließlich 1948

b) rückgebaute Nutzfläche in Wohn-/Gewerbeeinheiten

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

_____ / _____

_____ / _____

_____ / _____

_____ m² / _____ m²

2.2 von Grundstücksflächen

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

_____ m²

2.3 von Infrastruktur (jeweils Anzahl Gebäude/Nutzfläche)

a) technische Infrastruktur

b) soziale Infrastruktur

c) kulturelle Infrastruktur

d) öffentliche Verwaltung

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

ja nein

_____ / _____ m²

_____ / _____ m²

_____ / _____ m²

3. Wohnen und Gewerbe

3.1 Anzahl der im Berichtsjahr

a) gesicherten Gebäude/darunter denkmalgeschützt

b) teilsanierten Gebäude/darunter denkmalgeschützt

Anzahl der fertiggestellten Wohn-/Gewerbeeinheiten

Nutzfläche der Wohn-/Gewerbeeinheiten

c) vollsanierten Gebäude/darunter denkmalgeschützt

Anzahl der fertiggestellten Wohn-/Gewerbeeinheiten

Nutzfläche der Wohn-/Gewerbeeinheiten

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

_____ / _____

_____ / _____

_____ / _____

_____ m² / _____ m²

_____ / _____

_____ / _____

_____ m² / _____ m²

3.2 Geförderte private Wohnumfeldmaßnahmen

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

_____ m²

3.3 Einzelmaßnahmen mit mehrjähriger Laufzeit (mind. 3 Jahre) werden durchgeführt

ja nein

4. Öffentlicher Raum und Verkehr (einschl. öffentlich gewidmeter Flächen in Privateigentum)

4.1 Aufgewerteter / neu geschaffener öffentlicher Raum

a) Straßen, Wege, Plätze

aufgewertet/davon Spiel-/Sportflächen

neu geschaffen/davon Spiel-/Sportflächen

b) öffentliche Grünanlagen

aufgewertet/davon Spiel-/Sportflächen

neu geschaffen/davon Spiel-/Sportflächen

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

_____ m² / _____ m²

_____ m² / _____ m²

_____ m² / _____ m²

_____ m² / _____ m²

4.2 Einzelmaßnahmen mit mehrjähriger Laufzeit (mind. 3 Jahre) werden durchgeführt

ja nein

5. Soziale Infrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

Bitte geben Sie den Schwerpunkt an:
(Mehrfachnennungen möglich)

- | | | | |
|---|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Kultur | <input type="checkbox"/> (Aus-)Bildung/Kita/Schule | <input type="checkbox"/> Gesundheit | <input type="checkbox"/> Sport |
| <input type="checkbox"/> Religion/Kirche | <input type="checkbox"/> öffentliche Verwaltung | <input type="checkbox"/> Integration | <input type="checkbox"/> ältere Generation |
| <input type="checkbox"/> Kinder/Jugendliche | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | | |

5.1 Aufgewertete und neu errichtete Einrichtungen

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

- a) aufgewertete Einrichtungen (Anzahl/Nutzfläche) _____ / _____ m²
- b) neu errichtete Einrichtungen (Anzahl/Nutzfläche) _____ / _____ m²

5.2 Für soziale Infrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen reaktivierte Leerstände und Brachflächen

Nicht durchgeführt, keine weiteren Angaben.

- a) reaktivierte, leerstehende Gebäude (Anzahl/Nutzfläche) _____ / _____ m²
- b) reaktivierte Brachflächen _____ m²

5.3 Einzelmaßnahmen mit mehrjähriger Laufzeit (min. 3 Jahre) werden durchgeführt.

ja nein

6. Investitionsbegleitende Maßnahmen

Soweit nicht unter 0. bis 5. erfasst (wenn ja, bitte kurz beschreiben):

ja keine

7. Beteiligung, Aktivierung und Kooperation

7.1 Kooperationen im Fördergebiet (im Berichtsjahr)

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| a) Quartiers-/City-/Stadtteil-/Zentrenmanagement o. ä. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| b) Quartiersbeirat, Bewohnergremium oder andere Akteursgruppen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| c) Überörtliches Kooperationsmanagement/Netzwerk | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| d) Beratungseinrichtung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| e) Immobilien- und Standortgemeinschaften | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| f) Vereine | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| g) Stiftungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| h) Einzelhandelsvereinigungen o. ä. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| i) Stadtmarketing | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| j) religiöse Einrichtungen/Wohlfahrtsverbände | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| k) Wohnungsunternehmen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| l) Beiräte (Integrations-, Präventions-, Jugendbeirat) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| m) Kreditinstitute, Banken | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| n) Sonstiges | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

7.2 Anzahl der Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen (im Berichtsjahr)

Veranstaltungen und Anhörungen (Anzahl/Teilnehmer) _____ / _____

davon mit Bürgern, Anwohnern (Anzahl/Teilnehmer) _____ / _____

7.3 Verfügungsfonds vorhanden (im Berichtsjahr) ja nein in Vorbereitung
 falls ja: Höhe insgesamt in Euro im Berichtsjahr _____ Anteil privater Mittel in % _____

C. Kontext im Fördergebiet

Programme: Soziale Stadt, Stadtumbau, Aktive Stadtzentren, Städtebaulicher Denkmalschutz
 (Kleinere Städte und Gemeinden siehe Teil D)

Im Bereich Kontext werden Daten zum sozioökonomischen und städtebaulichen Kontext der Gesamtmaßnahme erhoben, denn die Ergebnisse des Mitteleinsatzes hängen auch stark vom jeweiligen Umfeld ab.
 (Stand jeweils 31.12. des Berichtsjahres, sofern nicht anders angefordert)

1. Bevölkerung im Fördergebiet

1.1 a) Anzahl Einwohner am Ort der Hauptwohnung Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.
 Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

unter 6 Jahre _____
 6 bis unter 15 Jahre _____
 15 bis unter 18 Jahre _____
 18 bis unter 25 Jahre _____
 25 bis unter 65 Jahre _____
 65 bis unter 75 Jahre _____
 ab 75 Jahre _____
 gesamt _____

b) Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 den Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

-3 -2 -1 0 1 2 3
 sehr viel niedriger genau gleich sehr viel höher

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

c) Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 den Anteil der ausländischen Bevölkerung im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

-3 -2 -1 0 1 2 3
 sehr viel niedriger genau gleich sehr viel höher

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

1.2 Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 die Fluktuation, d. h. die Zahl der Zu- und Abwanderungen und der innerstädtischen Umzüge im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

-3 -2 -1 0 1 2 3
 sehr viel niedriger genau gleich sehr viel höher

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

2. Wirtschaft und Arbeitsmarkt im Fördergebiet

2.1 Bitte schätzen Sie auf einer Skala vom -3 bis 3 die wirtschaftliche Dynamik im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

-3 -2 -1 0 1 2 3
 sehr viel niedriger genau gleich sehr viel höher

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

2.2 Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 den Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-3	-2	-1	0	1	2	3
sehr viel niedriger			genau gleich	sehr viel höher		

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

2.3 Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 den Anteil der Personen mit SGB-II-Leistungen an der Bevölkerung im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-3	-2	-1	0	1	2	3
sehr viel niedriger			genau gleich	sehr viel höher		

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

2.4 Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 den Leerstand von Einzelhandelsgeschäften, Ladenlokalen bzw. Gastronomiebetrieben im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-3	-2	-1	0	1	2	3
sehr viel niedriger			genau gleich	sehr viel höher		

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

3. Wohnen im Fördergebiet

3.1 Anzahl Wohngebäude, Wohneinheiten, Wohnheimplätze Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Wohngebäude _____ Wohneinheiten gesamt _____

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

3.2 Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 den Leerstand von Wohnungen im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-3	-2	-1	0	1	2	3
sehr viel niedriger			genau gleich	sehr viel höher		

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

4. Zwischengenutzte Brach-, Frei- und Gebäudeflächen

im Fördergebiet im Berichtsjahr Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.

_____ m²

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

5. Städtebauliche Eckdaten im Fördergebiet

- 5.1 Flächennutzung der Gesamtmaßnahme in m² Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.
 Keine Zahlen zum Maßnahmebeginn verfügbar.

(Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung)

Zeitbezug	Gesamt m ²	davon Grünanlage m ²	davon Straßen/Wege Gesamt m ²	davon Straßen/Wege davon baulich verkehrsberuhigt m ²	davon Plätze m ²
Zu Beginn der Gesamtmaßnahme	_____	_____	_____	_____	_____
Im Berichtsjahr	_____	_____	_____	_____	_____

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

- 5.2 Verbleibender Sanierungsbedarf zum Ende des Berichtsjahres insgesamt Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Anzahl noch sanierungsbedürftiger öffentlicher/privater Gebäude	_____ / _____
- Verbleibender Sanierungsbedarf in % (im Verhältnis zum Sanierungsbedarf zu Maßnahmebeginn)	_____ %
Noch sanierungsbedürftiger öffentlicher Raum	_____ m ²
- Verbleibender Sanierungsbedarf in % (im Verhältnis zum Sanierungsbedarf zu Maßnahmebeginn)	_____ %

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

- 5.3 Bodenrichtwerte Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Geben Sie bitte die Bodenrichtwerte für das Fördergebiet an:

Wohngebiete	von _____ bis _____	Euro/m ²
Mischgebiete	von _____ bis _____	Euro/m ²
Einzelhandelslagen	von _____ bis _____	Euro/m ²
Gewerbegebiete	von _____ bis _____	Euro/m ²

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

6. Einschätzung zur Entwicklung der sozialen und wirtschaftlichen Lage im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt oder Gemeinde

Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 die Entwicklung der sozialen und wirtschaftlichen Lage im Fördergebiet im Vergleich zur Gesamtstadt oder Gemeinde seit Beginn der Städtebauförderung ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-3	-2	-1	0	1	2	3
sehr viel schlechter			genau gleich	sehr viel besser		

7. Zielerreichung Gesamtmaßnahme

Bitte schätzen Sie auf einer Skala von 0 bis 10 den aktuellen Grad der Zielerreichung für die Gesamtmaßnahme ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ziele noch gar nicht erreicht								Ziele vollständig erreicht		

D. Kontext der Gesamtmaßnahme

Nur Programm Kleinere Städte und Gemeinden!

Kerndaten zum sozioökonomischen und städtebaulichen Kontext aller an der Gesamtmaßnahme beteiligten Gemeinden. Räumlicher Bezug ist der gesamte Kooperationsraum. Sofern sich die Gesamtmaßnahme nur auf eine Gemeinde bezieht, bitte Werte für die jeweilige Gemeinde eintragen. (Stand jeweils 31.12. des Berichtsjahres)

1. Leerstand

1.1 Bitte schätzen Sie den Leerstand von Einzelhandelsgeschäften, Ladenlokalen bzw. Gastronomiebetrieben im Kooperationsraum ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr niedrig	niedrig	hoch	sehr hoch		
					<input type="checkbox"/> Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

1.2 Bitte schätzen Sie den Leerstand von Wohnungen im Kooperationsraum ein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr niedrig	niedrig	hoch	sehr hoch		
					<input type="checkbox"/> Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

2. Zwischengenutzte Brach-, Frei- und Gebäudeflächen

im Kooperationsraum im Berichtsjahr

_____ m²

Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

3. Daseinsvorsorge im Kooperationsraum (im Berichtsjahr)

	gesamt	davon leer stehend	Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen
Kindertageseinrichtungen	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>
Schulen (Sekundarstufe I und II)	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>
Gesundheitseinrichtungen/Krankenhäuser	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>
Apotheken/Arztpraxen	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>
Einrichtungen für ältere Menschen	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>
Kultur- und Freizeiteinrichtungen	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>
Sonstige (bitte benennen) _____	_____ / _____	_____ / _____	<input type="checkbox"/>

4. Verbleibender Sanierungsbedarf zum Ende des Berichtsjahres insgesamt

Keine Zahlen in der Gemeindeverwaltung verfügbar.

Daten zum Vorjahr unverändert bzw. keine wesentlichen Veränderungen.

Anzahl noch sanierungsbedürftiger öffentlicher/privater Gebäude _____ / _____

- Verbleibender Sanierungsbedarf in % (im Verhältnis zum Sanierungsbedarf zu Maßnahmebeginn) _____ %

Noch sanierungsbedürftiger öffentlicher Raum _____ m²

- Verbleibender Sanierungsbedarf in % (im Verhältnis zum Sanierungsbedarf zu Maßnahmebeginn) _____ %

5. Einschätzung zur Entwicklung der sozialen und wirtschaftlichen Lage im Kooperationsraum

Bitte schätzen Sie auf einer Skala von -3 bis 3 die Entwicklung der sozialen und wirtschaftlichen Lage im Kooperationsraum seit Beginn der Städtebauförderung ein.

-3 -2 -1 0 1 2 3
sehr viel schlechter genau gleich sehr viel besser

6. Zielerreichung Gesamtmaßnahme

Bitte schätzen Sie auf einer Skala von 0 bis 10 den aktuellen Grad der Zielerreichung für die Gesamtmaßnahme ein.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Ziele noch gar nicht erreicht Ziele vollständig erreicht

E. Hinweise und Materialien

1. Hinweise zu gemachten Angaben

(max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

2. Fotodokumentation

Zur Dokumentation der städtebaulichen Entwicklung soll ein "Vorher-Nachher-Vergleich" möglich sein. Daher bitte aussagekräftige Fotos anfügen (nach Abschluss der Bearbeitung dieses Erfassungsformulars mit Funktion "Anhang hinzufügen"). Bitte in einem gesonderten Dokument den Rechteinhaber/Fotografen benennen und Nutzungsrechte für das jeweilige Bundesland sowie den Bund bestätigen; dieses Dokument bitte ebenfalls als Datei anfügen.